www.juengerhans.de

no. 28 - August 2017

ship's mail

REEDEREI JÜNGERHANS

S. 4 Verladung auf MS „INDUSTRIAL SKIPPER"
Shipment on MV „INDUSTRIAL SKIPPER"

S. 6 RTL Nord zu Besuch auf MS „PERSEUS J"
"RTL Nord" visits MV „PERSEUS J"

S. 8 Management übernommen: MS „NORDIC PORTO"
Management taken over MV „NORDIC PORTO"

Editorial

Stefan und Herm Jüngerhans

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der diesjährigen „Sommerausgabe" unserer ship's mail wollen wir Sie wieder über aktuelle Themen aus der Schifffahrt und der Reederei informieren.

Sie finden in dieser Ausgabe einen Bericht über eine kürzlich durchgeführte Verladung auf einem unserer Schwergutschiffe. Transportiert wurden drei komplett aufgebaute Hafenkräne von Santander nach Villagarcia. Eine Bilderauswahl hierzu ist auf unserer Homepage zu finden.

Außerdem berichten wir über den Besuch eines Fernsehteams von RTL Nord auf der MS „PERSEUS J". Gedreht wurde ein Bericht über die Arbeit und Aufgabe der Weserlotsen in Bremerhaven.

Wir freuen uns sehr, Ihnen ein neues Containerschiff als Mitglied unserer Flotte vorstellen zu können: MS „NORDIC PORTO". Zur Jahresmitte ist unsere Flotte wieder auf insgesamt 38 Schiffe angewachsen.

Unser Befrachter ARKON ist im zweiten Quartal mit einem neuen, sog. „45-Fuß-Pool" an den Markt gegangen, zu dessen Gründungsmitgliedern auch eine Reihe unserer Feederschiffe gehören. Das Ziel des Pools besteht darin, die eigene Marktposition zu stärken und Einnahmeschwankungen zu vermindern.

Wir wünschen Ihnen auch dieses Mal wieder eine interessante Lektüre und freuen uns auf Ihr Feedback!

Dear Readers,

With this year's "summer edition" of our ship's mail, we would like to inform you about current topics from the shipping industry and the shipping company.

In this issue you will find a report on a recent shipment on one of our heavy-lift vessels. Three complete assembled harbour cranes were transported from Santander to Villagarcia. An image selection is available on our website.

In addition, we are also reporting on the visit of a TV team from "RTL Nord" on MV "PERSEUS J". They made a report about the work and duties of the Weser pilots in Bremerhaven.

We are delighted to present to you a new container vessel as a member of our fleet: MV "NORDIC PORTO". By the middle of the year, our fleet has again grown to a total of 38 vessels.

In the second quarter, our broker ARKON approached the market with a new, so-called "45 foot pool", the founding members of which also includes a number of our feeder vessels. The objective of the pool is to strengthen the market position and to reduce the fluctuations in income.

We again wish you interesting reading and are looking forward to your feedback!

Many greetings from Haren (Ems)!

Stefan Jüngerhans & Herm Jüngerhans

Titelbild/Cover:
Das Titelbild zeigt MS „INDUSTRIAL SKIPPER" im Hafen von Santander, Spanien.
The cover picture shows MV „INDUSTRIAL SKIPPER" in the harbour of Santander, Spain.

Das Foto zeigt das Schiff MS „PEGASUS J" des Typs RW-850 / The picture shows the vessel MV „PEGASUS J" of type RW-850

ARKON startet neuen Container-Feeder-Pool

Im April 2017 hat das Befrachtungsunternehmen ARKON einen reedereiübergreifenden Einnahmepool für besonders auf den Transport von 45-Fuß-Containern optimierte Feederschiffe ins Leben gerufen. Als Pool-Schiffe kommen nur einige wenige Schiffstypen in Frage, darunter die sog. „RW850"-Typen der Hegemann-Werftengruppe. Für jede Schiffsklasse wird pro Monat eine Pool-Rate ermittelt und den Schiffsgesellschaften ausgezahlt. Der Pool ist zunächst mit 11 Pool-Schiffen gestartet. Im Juni d.J. wurde der Pool bereits um ein 12. Schiff einer Bremer Reederei erweitert. Der Pool steht auch anderen Reedereien offen und soll zukünftig noch vergrößert werden. Ziel ist es, durch ein Zusammenlegen der Befrachtung die eigene Marktposition zu stärken. Schwankungen können so abgefangen und das Risiko eines Komplettausfalls der Chartereinnahmen minimiert werden. Es sollen strategische Abschlüsse mit verschiedenen Laufzeiten geschlossen werden. Die Besonderheit des 45-Fuß-Containers besteht darin, dass er das maximale Maß für einen Weitertransport auf der Straße auf dem europäischen Kontinent sowie in Großbritannien und Irland darstellt.

ARKON launches new container feeder pool

In April of 2017, the broker ARKON launched an income pool across shipping companies for feeder vessels that are specially optimized for transporting 45 foot containers. Only a few types of vessels can be considered as pool vessels, including the so-called "RW850" models of the Hegemann shipyard group. A pool rate is calculated per month for each vessel class and paid to the shipping companies. The pool initially started with eleven pool vessels. In June of this year, the pool was already extended by a twelfth vessel from a shipping company in Bremen. The pool is also open to other shipping companies and is even to be expanded in the future. The aim is to strengthen the market position by pooling the charter. Fluctuations can be absorbed thereby and the risk of a complete shortfall of charter income can be minimized. Strategic contracts with different terms are to be concluded. The specialty of the 45 foot container is that this is the maximum size for onward transportation on the road on the European continent, as well as in the UK and Ireland.

Verladung auf MS „INDUSTRIAL SKIPPER“

Einen zwar nicht sehr weiten, dafür aber umso spektakuläreren Transport hatte das junge Schwergutschiff MS „INDUSTRIAL SKIPPER“ auf einer seiner ersten Reisen nach Europa zu absolvieren. Im Hafen von Santander, Spanien, wurden drei komplett aufgebaute Hafenkräne an Bord genommen. Die Kräne mit einem Gewicht von jeweils 250 Tonnen und einer Gesamthöhe von über 50 Metern wurden auf die Lukendeckel gehievt und fest verlascht. Nach nur etwa 1,5 Tagen Seereise erreichte die MS „INDUSTRIAL SKIPPER“ das spanische Villagarcia und somit den Zielhafen.

MS „INDUSTRIAL SKIPPER“ wurde 2016 in einer Serie von vier Schwergutschiffen auf der Werft Huanghai Shipbuilding Co., Ltd. im chinesischen Rongcheng gebaut. Es handelt sich um eine in vielen Punkten optimierte Version der im Markt als F500-Type bekannten und bewährten Schiffe.

Bei einer Länge von 147 Metern und einer Breite von 22,80 Metern wird auf einem Tiefgang von 8,10 Metern eine Tragfähigkeit von 12.500 Tonnen (TDW) erreicht. Die beiden Schwerlastkrane verfügen über eine Hebeleistung von je 250 Tonnen. Im kombinierten Betrieb können Lasten bis zu 500 Tonnen gehoben werden. Für den Stückguttransport steht außerdem ein 45-Tonnen-Hilfshub zur Verfügung.

Das Lukensystem besteht aus vollautomatischen Faltdeckeln und lediglich zwei Pontondeckeln. Mit einer Leistung von 4.800 kw sorgt die Hauptmaschine unter größtmöglicher Energieeffizienz für eine Geschwindigkeit von 15 Knoten.

Eine Bilderauswahl ist auf unserer Website **www.juengerhans.de** zu finden.

Shipment on MV „INDUSTRIAL SKIPPER“

It was not a long transport but a spectacular one that the still young heavy-lift vessel MV „INDUSTRIAL SKIPPER“ had to undertake on one of her first journeys to Europe. In the port of Santander, Spain, three complete assembled harbour cranes were taken on board. The cranes, weighing 250 tons each and having a overall height of about 51 meters, were hoisted onto the hatch covers and securely lashed. MV „INDUSTRIAL SKIPPER“ reached the Spanish Villagarcia and thereby the destination port after only about one and a half days at sea.

MV „INDUSTRIAL SKIPPER“ was built in 2016 in a series of four heavy-lift vessels at the shipyard Huanghai Shipbuilding Co., Ltd. in the Chinese city of Rongcheng. It is one of the vessels known and proven in the market as „F500-type“, but a version with many aspects optimized.

At a length of 147 meters and a beam of 22.80 meters with a draft of 8.10 meters, a loading capacity of 12.500 tons (dwt) is reached. The two heavy-lift cranes have a lifting capacity of more than 250 tons each. Loads of up to 500 tons can be lifted in combined operation. A 45-ton auxiliary hoist is also available for general cargo transportation.

The hatch system comprises fully automated folding covers and only two pontoon covers. With a performance of 4,800 kW, the main engine provides maximum energy efficiency for a speed of 15 knots.

A picture selection is available at our website **www.juengerhans.de.**

RTL Nord zu Besuch auf MS „PERSEUS J“

Ein Fernsehteam von RTL Nord war neulich auf der MS „PERSEUS J“ zu Besuch. Im Rahmen einer kleinen Serie über besondere Berufe, die im Vorabendprogramm gesendet werden soll, sollte ein Bericht über die Arbeit der Weserlotsen entstehen.

Die Aufgabe der Lotsen besteht darin, für einen sicheren Anlauf der Schiffe in bestimmten Revieren zu sorgen. Lotsen arbeiten freiberuflich und sind in Brüderschaften zusammengeschlossen. So gibt es für jedes Revier eine Lotsenbrüderschaft. Sie kennen ihre Reviere in und auswendig und wissen an welchen Stellen sich Untiefen oder Gefahren unter Wasser befinden. Lotsen wissen auf einige Meter genau, wo ein Kapitän entlang fahren kann und wo nicht. Sie informieren sich vor jedem Einsatz über das Wetter, den Wasserstand und die Gezeiten. Über derartig detaillierte Informationen sämtlicher Häfen können die Kapitäne natürlich nicht verfügen. Daher fahren Seelotsen mit einem sogenannten „Tender“ zum Schiff, um an Bord den Kapitän bei seinen Manövern zu beraten und das Schiff sicher in den Hafen zu bringen. Dabei übernimmt der Lotse jedoch nicht die Führung oder das Kommando des Schiffes. Das verbleibt immer beim Kapitän. Was wiederum aus rechtlicher Sicht eine nicht immer einfache Situation darstellt.

Wie der zweite Offizier Simon Poppe berichtete, habe das Team viele Fragen gestellt. Sowohl der Seelotse als auch der Kapitän seien aus allen Perspektiven gefilmt und interviewt worden. Für die Dokumentation war sogar eigens der Vizepräsident der Seelotsen mit an Bord gekommen. Nach der „Lotsung“, so heißt der Einsatz der Seelotsen, und nachdem somit alles „im Kasten“ war und genügend Material für die Dokumentation gesammelt wurde, fuhr das Team auf dem „Tender“ einmal komplett um MS „PERSEUS J“ herum um auch noch einige Außenaufnahmen des Schiffes zu erhalten. Den Link zur Dokumentation finden Sie auf **www.juengerhans.de.**

MS „PERSEUS J“ mit Tender / MV „PERSEUS J“ with the tender.

Das Fernsehteam von „RTL Nord" auf der Kommandobrücke von MS „PERSEUS J" / The television team from „RTL Nord" on the navigation bridge of MV „PERSEUS J"

"RTL Nord" visits MV „PERSEUS J"

A television team from "RTL Nord" recently visited MV "PERSEUS J". Within the context of a small series about special professions to be broadcast in the evening program, a report on the work of the Weser pilots was to be created. The task of the pilots is to ensure safe navigation of the vessels in certain pilotage areas. Pilots work freelance and are associated in pilot brotherhoods. Every pilotage area has its pilot brotherhood. They know their pilotage area like the back of their hands, and know where shallows or dangers are lurking under water. Pilots know with an accuracy of a few meters where a captain can navigate and where he can not. They research the weather, the water level and the tides prior to every mission. The captains can, of course, not have such detailed information on all ports. This is why pilots travel to the vessel with a so-called "tender" to advise the captain on his maneuvers on board and take the vessel safely to the port. In doing so, however, the pilot does not assume captaincy or command of the vessel. This always remains with the captain. Which in turn is not always a simple situation from a legal point of view.

As reported by the second officer Simon Poppe, the team had asked many questions. Both the pilot as well as the captain had been filmed and interviewed from all perspectives. Even the Vice-President of the pilots had come along on board for the documentary. After the "pilotage", this is what the mission is called among sailors, and after all the footage was "in the box" and enough material for the documentary had been collected, the team took the "tender" once all the way around MV "PERSEUS J" in order to collect some outside shots of the vessel.

The link to the documentary and the report can be found at **www.juengerhans.de.**

Management für weiteres Containerschiff übernommen: MS „NORDIC PORTO“

Mit dem Containerschiff MS „NORDIC PORTO“ wurde die Bereederung, also das nautische und technische Management, für ein weiteres Schiff übernommen. Die MS „NORDIC PORTO“ stammt aus einer Serie von acht baugleichen Schiffen, die auf der chinesischen Werft Nanjing Wujiazui im Jahr 2011 gebaut wurden. Zuvor fuhr das Schiff für eine Hamburger Reederei unter dem Namen MS „E.R. TALLINN“. Bei einer Länge von 150,08 Metern und einer Breite von 23,50 Metern verfügt das Schiff auf einem Tiefgang von 8,60 Metern über eine Tragfähigkeit von 14.230 Tonnen (tdw) und eine Containerkapazität von 1.085 TEU. Die Hauptmaschine vom Typ Wärtsilä 6RT-flex50 sorgt mit ihrer Leistung von 9.960 kW für eine Geschwindigkeit von 18 Knoten.

Das ehemalige MS „E.R. TALLINN“ / The former vessel MV „E.R. TALLINN“

Management taken over for further container vessel: MV "NORDIC PORTO"

The technical management of another vessel was with the container vessel MV "NORDIC PORTO" taken over. MV "NORDIC PORTO" originates from a series of eight identical vessels, which were built at the Chinese shipyard Nanjing Wujiazui in 2011. At a length of 150.08 meters and a beam of 23.50 meters, the vessel at a draft of 8.60 meters provides a loading capacity of 14,230 tons (DWT) and a container capacity of 1,085 TEU. The main engine model Wärtsilä 6RT-flex50 produces a power of 9,960 kw, generating a speed of 18 knots.

Technische Details / *technical details*

L/B/T L/W/D:	150 m / 23,50 m / 8,60 m
Tragf./deadw.:	rd. 14,230 tdw
Containerkapazität/ Loading capacity:	1.085 TEU
Hauptmaschine/ Main engine:	Wärtsilä 6RT-flex50, 9.960 kw
Geschw./speed:	rd. 18 kn

Das Schiff mit dem neuen Namen MS „NORDIC PORTO" / The vessel with the new name MV „NORDIC PORTO"

Die Teilnehmer des Zukunftstages 2017 / Participants of the Future Day 2017

Zukunftstag 2017 / Future Day 2017

Auch in diesem Jahr hieß es wieder für die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen: Zukunftstag. In diesem Jahr nahmen drei Mädchen und zwei Jungen teil. Sie konnten einen Eindruck gewinnen, worin der Büroalltag und das Tagesgeschäft einer Reederei bestehen. Die Schülerinnen und Schüler wurden zu Beginn durch das gesamte Bürogebäude geführt und erhielten Informationen über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Abteilungen. Abschließend wurde die traditionelle „Zukunftstag-Rallye" durchgeführt, wobei sie unter Anleitung einige Standortbestimmungen, in Fachsprache als terrestrische Navigation bekannt, mittels Peilung auf einer Seekarte durchführten (siehe Foto).

Ziel des Zukunftstages ist es, dass Mädchen und Jungen in geschlechteruntypische Berufe hineinschnuppern. Für den Zukunftstag werden sie auf Antrag der Eltern vom Schulunterricht freigestellt. Organisiert wird der Zukunftstag von allgemein bildenden Schulen für die Klassen 5 bis 10. Eine Vor- und Nachbereitung findet in der Schule statt.

Once again this year, students from the fifth to tenth grades were again looking forward to: Future Day This year, a total of five boys and girls participated. They were able to gain an impression of a day at the office and the daily business of a shipping company. At the beginning, the students were led through the entire office building and received information regarding the various activities of the departments. The traditional "Future Day Rally" was then conducted, where they were assisted in determining some locations by taking bearings on a nautical chart, in technical parlance known as terrestrial navigation (see photo).

The aim of the Future Day is to give girls and boys a taste of gender-atypical occupations. They are excused from school for the Future Day upon request by the parents. The Future Day is organized by schools for general education for grades five through ten. Preparation and debriefing is done at school.

Admirals Cup 2017

Bereits zum 15. Mal hat in diesem Jahr der „Harener Admirals-Cup“, das Fußballturnier der maritimen Wirtschaft, in Haren (Ems) stattgefunden. Neben der sportlichen Betätigung kommen dort auch der Austausch und das gegenseitige Kennenlernen nicht zu kurz. Eingeladen sind alle in Haren (Ems) ansässigen Unternehmen im maritimen Cluster: Reederei und Befrachter ebenso wie Zulieferer, Berater oder Schiffsfinanzierer. 12 Mannschaften waren diesmal angetreten, um im Fußballstadion am Brookdeich den Pokal zu gewinnen. Gespielt wurde auf einem Kleinfeld mit je fünf Spielern und einem Torwart mit einer Spielzeit von 10 Minuten. Den Rahmen für das Turnier bildet traditionell eine Art betriebsübergreifendes Betriebsfest mit allen Teilnehmern und Zuschauern. Organisiert wird das Turnier vom Vorjahressieger. Diesmal musste sich das Team der ANCHOR Steuerberatungsgesellschaft in einem spannenden Finale jedoch gegen die Mannschaft der Volksbank Haren (Ems) geschlagen geben.

Admirals Cup 2017

The „Haren Admirals Cup“, the football tournament of the maritime industry in Haren (Ems), took place for the 15th time this year. Further to sporting activities, however, sharing moments and getting to know each other was not neglected. All Haren (Ems)-based companies in the maritime cluster are invited: shipping companies and brokers as well as suppliers, consultants or ship financers. 12 teams had entered this time to win the trophy at the football stadium in Brookdeich. They played on a small pitch with five players and a goalkeeper, where the match time was ten minutes per game. The framework for the tournament traditionally forms a kind of cross-company event with all participants and spectators. The tournament is organized by the previous season’s winner. This time, however, the team of ANCHOR tax consulting company had to admit defeat by the team of the Volksbank Haren (Ems) in an exciting final match.

Das diesjährige Gewinnerteam der Volksbank Haren (Ems) / This year’s winning team from the “Volksbank Haren (Ems)“

REEDEREI
JÜNGERHANS

Jubiläum an Land / Anniversary ashore

BERND THUROW

In diesem Jahr konnte einer unserer Mitarbeiter an Land sein 10-jähriges Jubiläum begehen: Bernd Thurow.

Bernd Thurow ist seit dem 1. August 2007 als technischer Inspektor in der Reederei tätig. Nach einer Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenbauer hatte er zunächst mehrere Jahre bei einer Werft in Wolgast gearbeitet. Bernd Thurow ist verheiratet und wohnt in Haren (Ems). In seiner Freizeit geht er gerne golfen oder zur Jagd.

This year, one of our employees ashore celebrated his tenth anniversary: Bernd Thurow.

Bernd Thurow has been working as a Technical Inspector in the shipping company since August 1, 2007. After training as a plant and machinery installer, he had first worked for a shipyard in Wolgast for several years. Bernd Thurow is married and lives in Haren (Ems). In his free time, he likes to go golfing or hunting.

Bernd Thurow

Geburt / New born

TILDA HEET

Über Nachwuchs konnten sich Guido Heet, technischer Inspektor, und seine Frau Silke freuen: Am 19. Juni wurde die kleine Tilda geboren. Sie kam um 11:28 Uhr mit einem Gewicht von 2975 g und einer Größe von 49 cm zur Welt. Tilda ist das dritte gemeinsame Kind für Guido und Silke.

Guido Heet, Technical Inspector, and his wife Silke were delighted with the addition to the family: Little Tilda was born on June 19. She was given birth 11.28 a.m. weighing 2975 grams and she was 49 cm tall. Tilda is the third child that Guido and Silke have together.

Tilda Heet

Die Geschäftsleitung und Kollegen gratulieren von ganzem Herzen und wünschen der Familie und dem Jubilar für die Zukunft alles Gute.
The management and the colleagues wholeheartedly extend their congratulations and wish the family and the jubilarian all the best for the future.

Impressum:

Jüngerhans Maritime Services GmbH & Co. KG · Boschstraße 31 · 49733 Haren (Ems)
Phone +49 (0) 59 32 72 50-0 · shipsmail@juengerhans.de · www.juengerhans.de

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur die männliche Sprachform verwandt.
Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für männliche und weibliche Personen.

Print CO2 kompensiert
Id-Nr. 1764230
www.bvdm-online.de

743817165 www.menke.de · Bild Babyschuhe: © Emmanuelle Guillou - Fotolia.com